

## Profil der Schulentwicklungsgruppe **Laufbahnberatung**

### **Selbstverständnis und Kurzdarstellung**

Bildungsberatung/Laufbahnberatung ist ein zentrales Element in der Etablierung lebensbegleitenden Lernens im Hinblick auf die persönliche Weiterentwicklung eines Menschen. Bei sich ständig ändernden Bedingungen auf institutioneller Ebene und den zunehmend Prozess sich individualisierender Bildungsbiographien nimmt eine professionelle Laufbahnberatung von jugendlichen Schülern einen immer wichtiger werdenden Stellenwert ein. Durch die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler beim Erkennen und Wahrnehmen für sie geeigneter Bildungs- und Lernangebote sowie als Mittler zwischen vorhandenen Angeboten und den Nachfragenden schafft Bildungsberatung das Bewusstsein um deren Bedeutung und fördert damit auch eine höhere Bildungsbeteiligung. Bildungs- und Laufbahnberatung übernimmt eine Lotsenfunktion auf dem Markt der Bildungsangebote.

Die Zielsetzung für einen gelungenen Beratungsprozess besteht darin, dass der Ratsuchende:

- einen Zuwachs an Handlungskompetenz verzeichnet,
- auf Anforderungen flexibel reagieren kann,
- eigene Ziele in konkrete Teilschritte unterteilen kann,
- eigene Kompetenzen erkennen kann.

Dabei unterliegt der Beratungsprozess selbstverständlich strengster Vertraulichkeit und sollte von den Werten gegenseitigen Respekts und Wertschätzung getragen werden, um das Vertrauen aufzubauen, das für eine gute und damit erfolgreiche Beratung nötig ist.

### **Leitung**

Paul Jestädt

### **Mitglieder**

-

### **Ausstattung**

Profil-Pass für junge Menschen (Bertelsmann-Verlag)

Literatur: Ordner/Reader „Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung“; Praxisbegleitende Weiterbildung für in der Beratung Tätige ;Hersg.: Verbund „Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung“

**Arbeitsschwerpunkte und Akzente**

- Individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern bei der Planung von Bildungswegen (Regelmäßige Sprechstunden)
- Systematische Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Erstellung ihres Bildungsprofils (z. B. Stärke-Schwäche Profile)
- Kollektive Bildungsberatung im Klassenverbund (Profil-Pass)
- Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern
- Ständige und zielorientierte Aktualisierung der eigenen (Beratungs-) Kompetenz

**Kooperationen, Projekte und Aktionen**

- Abstimmung mit der Schulleitung hinsichtlich der Beratungstätigkeit an der Richard-Müller-Schule
- Kontaktaufnahme (Kooperation) mit außerschulischen Institutionen (Informationsaustausch)
- Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten mit entsprechender Technik (PC, Internetanschluss), um Beratungsgespräche durchführen zu können

*Stand: September 2013*